

Das online  
Rechtsinformations-  
System

Umweltschutz  
Arbeitsschutz  
Energie  
Datenschutz

# Revision der ISO 9001:2015 und 14001:2015 –

Anforderungen an Unternehmen für eine erfolgreiche (Re-)  
Zertifizierung

- Impulsvortrag, 8. April 2016
- Dr. Antonia Goldner,  
Rechtsanwältin

[www.certlex.de](http://www.certlex.de)



## Inhalt der Präsentation

### 1 High-Level Structure

2 HLS der ISO 9001:2015 /14001:2015 im Vergleich zur ISO 9001:2008/14001:2004

3 Neue Head-Light-Anforderungen

# High-Level- Structure

- Kern von neuen und überarbeiteten Managementsystemnormen (z.B. ISO 9001, ISO 14001, OHSAS 18001)
- Zielsetzung der Revisionen
- Linie von identischen Textbausteinen, gemeinsamen Begriffen und Definitionen

Die Regeln zur “High Level Structure” und die Textbausteine sind als öffentliche Information zugänglich:

„Annex SL“ [www.iso.org/directives](http://www.iso.org/directives).

## Die 10 Abschnitte der neuen High-Level-Structure

**1 Anwendungsbereich**

**6 Planung**

**2 Normative Verweisungen**

**7 Unterstützung**

**3 Begriffe**

**8 Betrieb**

**4 Kontext der Organisation**

**9 Bewertung der Leistung**

**5 Führung**

**10 Verbesserung**

## Inhalt der Präsentation

- 1 High-Level Structure
- 2 **HLS der ISO 9001:2015 /14001:2015 im Vergleich zu ISO 9001:2008/14001:2004**
- 3 Neue Head-Light-Anforderungen

# Revision der ISO 9001:2015

## Die 10 Abschnitte der ISO 9001:2015 (“High Level Structure”)

ISO 9001:2008	ISO 9001:2015	Änderungen
1 Anwendungsbereich	1 Anwendungsbereich	
2 Normative Verweisungen	2 Normative Verweisungen	
3 Begriffe	3 Begriffe	Änderungen
4 Qualitätsmanagementsystem	4 Kontext der Organisation	geänderte Anforderungen (Verstehen der Organisation und ihres Kontexts – Strategie und Stakeholder Ansatz)
5 Verantwortung der obersten Leitung	5 Führung	geänderte Anforderungen (Leadership, Mitarbeiter motivieren, Verständnis der Mitarbeiter für Ziele der Organisation)
	6 Planung	geänderte Anforderungen (Planung von Änderungen, risikobasierter ansatz-Auseinandersetzung mit betrieblichen Risiken)
6 Management von Ressourcen	7 Unterstützung	Keine Änderungen
7 Produktrealisierung	8 Betrieb	geänderte Anforderungen (Planung und Steuerung)
8 Messung, Analyse und Verbesserung	9 Bewertung der Leistung	geänderte Anforderungen (Managementbewertung)
	10 Verbesserung	Keine Änderungen

# Revision der ISO 14001:2015

## Die 10 Abschnitte der ISO 14001:2015(“High Level Structure”)

ISO 14001:2004	ISO 14001:2015	Änderungen
1 Anwendungsbereich	1 Anwendungsbereich	
2 Normative Verweisungen	2 Normative Verweisungen	
3 Begriffe	3 Begriffe	Änderungen
4 Anforderungen an ein Umweltmanagementsystem	4 Kontext der Organisation	geänderte Anforderungen (Verstehen der internen und externen Abhängigkeiten/ Wechselwirkungen/ Anforderungen/ Erwartungen relevanter interessierter Kreise (Stakeholder))
4.2 Umweltpolitik	5 Führung	geänderte Anforderungen (Leadership, Verantwortung und Verpflichtung der obersten Führung)
4.3 Planung	6 Planung	geänderte Anforderungen (Aktivitäten zum Umgang mit Risiken und Chancen)
4.4 Verwirklichung und Betrieb	7 Unterstützung	geänderte Anforderungen
4.4 Verwirklichung und Betrieb	8 Betrieb	geänderte Anforderungen
4.6 Managementbewertung	9 Bewertung der Leistung	geänderte Anforderungen
	10 Verbesserung	geänderte Anforderungen

lardy

## Inhalt der Präsentation

- 1 High-Level-Structure
- 2 HLS der ISO 9001:2015 /14001:2015 im Vergleich zu ISO 9001:2015/14001:2004
- 3 Neue Head-Light-Anforderungen**

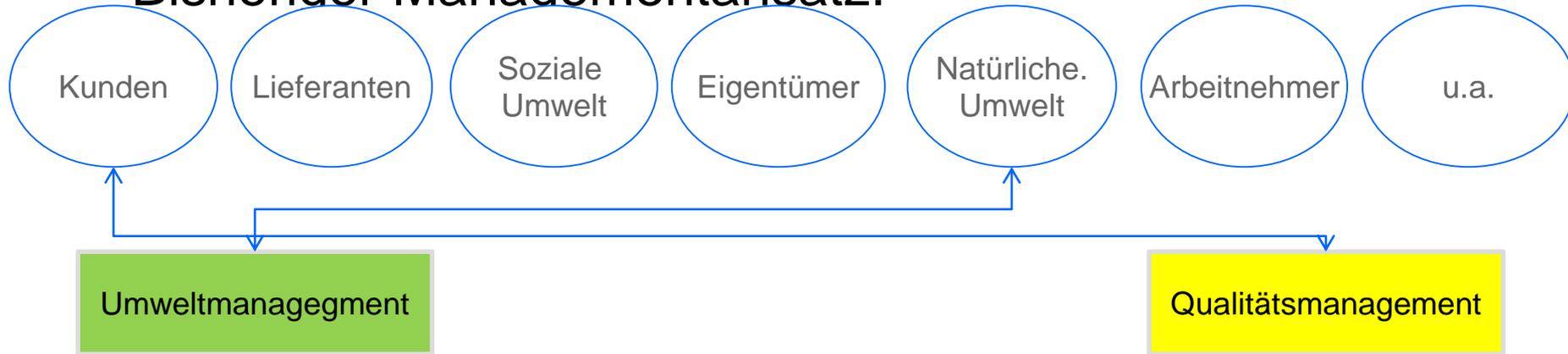
## Überblick: Neue „Head-Light“-Anforderungen

1. Stakeholder Value Ansatz
2. Führung
3. Kontext der Organisation
4. Risikobasierter Ansatz
5. Prozessorientierte Ansatz |  
Life-Cycle-Analyse (nur ISO 14001:2015)
5. Flexiblere Dokumentationsanforderungen

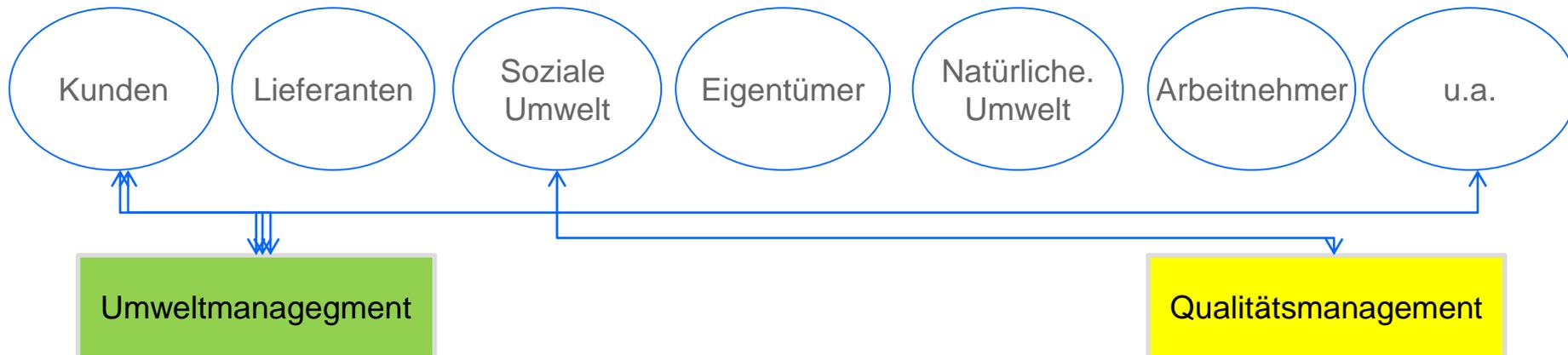
# Stakeholder Value Ansatz

ISO 9001:2015	ISO 14001:2015
<p data-bbox="150 357 923 464"><b>1. Stakeholder Value Management: (Norm-Kapitel 4)</b></p> <p data-bbox="150 606 923 706"><b>Verifizierung der interessierten Kreise:</b></p> <ul data-bbox="150 756 923 1049" style="list-style-type: none"><li data-bbox="150 756 923 856">• <b>Erhebung und Analyse von Daten</b></li><li data-bbox="150 899 923 1049">• <b>Wechselwirkung mit außerhalb des Unternehmens liegenden Faktoren</b></li></ul>	<p data-bbox="962 357 1792 464"><b>1. Stakeholder Value Management: (Norm-Kapitel 4)</b></p> <ul data-bbox="962 571 1792 1063" style="list-style-type: none"><li data-bbox="962 571 1792 735">• Verifizierung der <b>internen und externen betriebsrelevanten Faktoren</b>, welche die Ergebnisse<ul data-bbox="962 778 1792 913" style="list-style-type: none"><li data-bbox="962 778 1792 828">➤ des <b>Umweltmanagementsystems</b></li><li data-bbox="962 863 1792 913">➤ der <b>Organisation</b> beeinflussen</li></ul></li><li data-bbox="962 956 1792 1063">• Wechselwirkung mit außerhalb des Unternehmens liegenden Faktoren</li></ul>

## ■ Bisheriger Managementansatz:



## Neuer Strategie – und Stakeholder Value-Ansatz:



# Führung

## ISO 9001:2015

### 2. Führung: (Norm-Kapitel 5)

Das Top-Management trägt

- **Gesamtverantwortung** für QMS
- **Pflicht** zur **Bestellung QMB** entfällt

## ISO 14001:2015

### 2. Führung: (Norm-Kapitel 5)

Die Top-Management trägt

- Verantwortung für Effektivität des MS/  
Integration des UMS in die  
Geschäftsprozesse
- „Führung“ wird betont u. erstmalig bei  
14001 in eigenem Kapitel geregelt
- **Pflicht zur Bestellung UMB** entfällt
- Umweltschutz soll stärker  
Berücksichtigung finden



**Aber:**

**Geschäftsführung** muss Rollen, Verantwortlichkeiten  
und Befugnisse **definieren und verteilen**.

# Kontext der Organisation

ISO 9001:2015	ISO 14001:2015
<b>3. Kontext der Organisation</b>	<b>3. Kontext der Organisation</b>

## Risikobasierter Ansatz

ISO 9001:2015	ISO 14001:2015
<p><b>3. Risikobasierter Ansatz (Norm-Kapitel 6)</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• ersetzt Vorbeugemaßnahmen (Risikoorientierung durch risikobasiertes Denken)</li><li>• <b>Qualitätsverbesserung:</b> Auswirkungen unerwarteter Einflüsse verhindern/vermindern</li><li>• <b>Chancen/Risiken:</b> abgeleitete Maßnahmen sollen geplant, umgesetzt, auf <b>Wirksamkeit überprüft</b> werden.</li></ul>	<p><b>3. Risikobasierter Ansatz (Norm-Kapitel 6)</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• ersetzt Vorbeugemaßnahmen</li><li>• Auswirkungen unerwarteter Einflüssen verhindern/ vermindern</li></ul>

## Beispiel: Grundlagen - Risikobasierter Ansatz

# Prozessorientierter Ansatz | Liefe-Science-Analyse

## ISO 9001:2015

## ISO 14001:2015

### 4. Prozessorientierter Ansatz (Norm-Kapitel 7)

- **notwendige Ressourcen identifizieren und bereit stellen**
- **Bisher:** Abteilungsorientierte Ausrichtung
- **Zukünftig: prozessuale Systematisierung:** Leistungsindikatoren für Durchführung/Kontrolle v. Prozessen
- Organisation in **Kern-** sowie in **Führungs-** **Unterstützungsprozesse** gliedern u.
- Prozesse ermitteln, lenken u. überwachen

### 4. Prozessorientierter Ansatz (Norm-Kapitel 7)

- Festlegung von **Kriterien**, die **Analyse/Bewertung der Umwelleistung** ermöglichen
- Life-Science-Analyse: Berücksichtigung des Lebenswegs bei Tätigkeiten, Produkten u. Dienstleistungen
- Betrachtung von ausgelagerten Prozessen

## Flexiblere Dokumentations- anforderungen

ISO 9001:2015	ISO 14001:2015
<p><b>5. Höhere Flexibilität bei Dokumentationsanforderungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>QM-Handbuch entfällt</b></li><li>• Zusammenfassung: „dokumentierte Verfahren“ und „Aufzeichnungen“ zu „dokumentierte Informationen“</li><li>• <b>Schriftliche Regelungen zur Wirksamkeit des QMS definieren</b></li></ul>	<p><b>5. Höhere Flexibilität bei Dokumentationsanforderungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>UM-Handbuch entfällt</b></li><li>• Zusammenfassung: „dokumentierte Verfahren“ und „Aufzeichnungen“ zu „dokumentierte Informationen“</li><li>• <b>Schriftliche Regelungen zur Wirksamkeit des QMS definieren</b></li></ul>



## Beachte:

Dokumentierte Informationen sind nötig, um

- Prozesse wirksam durchzuführen
- Konformität von Produkten/Dienstleistungen mit Normanforderungen nachzuweisen

## Zusammenfassung

ISO 9001:2015	ISO 14001:2015
<p>Die Übergangsphase von ISO 14001:2004 auf ISO 14001:2015 endet 15-09-2018</p>	<p>Bei der ISO 14001 spielen folgende Themen eine große Rolle:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Kennzahlen, sogenannte “<b>Leistungsindikatoren</b>” werden gefordert.</li><li>▪ Der gesamte “<b>Lebenszyklus</b>” (im englischen Originaltext „life cycle“) von Produkten und Dienstleistungen ist beim Aufbau des Umweltmanagementsystems zu berücksichtigen.</li><li>▪ <b>Vorbeugungsmaßnahmen</b> werden nicht mehr explizit und eigenständig gefordert, da sie bereits im risikobasierten Ansatz enthalten sind.</li><li>▪ Zukünftig wird in der 14001:2015 auch nicht mehr von “rechtlichen Verpflichtungen und anderen Forderungen gesprochen, sondern von “<b>bindenden Verpflichtungen</b>”.</li><li>▪ Die explizite Forderung nach (<b>Umwelt-Programmen</b>) zur Erreichung der Umweltziele ist weggefallen.</li></ul> <p>Die Übergangsphase von ISO 14001:2004 auf ISO 14001:2015 endet 15-09-2018.</p>